



LABbase®

powered by iLES

Ihr Labor auf dem Weg in die Zukunft
– ohne Unterbrechung, ohne Risiko.

Tradition trifft Innovation: Willkommen in der neuen Ära von LABbase! Seit Jahrzehnten begleitet LABbase Labore und setzt Maßstäbe in der Labororganisation. Nun schlagen wir ein neues Kapitel auf: Mit der neuesten Plattform-Generation bieten wir Ihnen eine zukunftsweisende Basis, ohne dass Sie auf die bewährten Funktionen und Möglichkeiten verzichten müssen. Durch die neue Plattform behalten Sie die Verlässlichkeit und Vielfalt

unseres langjährigen Systems und profitieren gleichzeitig von den Vorteilen einer modernen, leistungsstarken Plattform. So bleibt Ihr Labor bereit für die Herausforderungen von morgen – mit einem System, das sich ganz auf Ihre Bedürfnisse einstellt. Entdecken Sie, wie LABbase powered by iLES das Beste aus zwei Welten vereint – für eine papierlose, optimierte und sichere Zukunft in Ihrem Labor.

Die neue LABbase Plattform: iLES

Die neue iLES Plattform bringt frischen Wind in die Welt der Laborautomation. Entwickelt von unserem Schwesterunternehmen, hat sich iLES in den letzten 15 Jahren in zahlreichen Laboren weltweit bewährt. Dabei wurde die Plattform kontinuierlich weiterentwickelt, um den steigenden Anforderungen an Effizienz, Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit gerecht zu werden.

iLES kombiniert ein modernes Portfolio an grundlegenden Funktionen mit einer Architektur, die speziell darauf ausgelegt ist, sich nahtlos an die individuellen Bedürfnisse Ihres Labors anzupassen. Mit ihrer intuitiven Bedienbarkeit und innovativen Technologie setzt die Plattform neue Maßstäbe und unterstützt Sie dabei, Ihre Arbeitsabläufe zu optimieren, Fehler zu reduzieren und Ihre Daten sicher zu verwalten.



LABbase®

powered by iLES



Plattform - Überblick



Webbasiert & Deployment Optionen

100% webbasiert, Bereitstellung als SaaS, private Cloud oder on-premise



Konfiguration & Skalierbarkeit

Applikation können vielseitig angepasst werden, iLES ist voll skalierbar



Workflow & Prozess Automatisierung

Vereinfachung der Routine und Ad-hoc - Untersuchungen



Eine Plattform für alles

Vielseitige Einsatzmöglichkeiten inklusive LIMS, LES, ELN, DMS..., die Flexibilität steht im Vordergrund.



Sicherheit & Regelüberwachung

Starke Verschlüsselungstechniken und Einhaltung der Regularien (z.B. GxP)



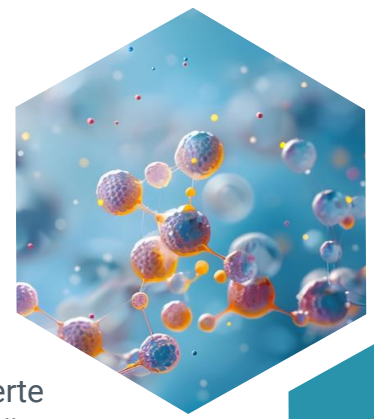
Wie funktioniert die iLES Plattform?

Die iLES-Plattform basiert auf einer flexiblen und modularen Architektur, die speziell darauf ausgelegt ist, die Anforderungen moderner Labore zu erfüllen. Kern der Plattform sind drei Hauptkomponenten: das Entitätenmodell, die Workflow-Engine und die Transitions. Diese Elemente arbeiten nahtlos zusammen, um individuelle Laborsysteme effizient zu konfigurieren und zu betreiben.

Das Entitätenmodell

Das Entitätenmodell bildet die Grundlage der Plattform. Entitäten sind digitale Repräsentationen von Objekten in der physischen Welt, wie Proben, Aufträgen, Methoden, Geräten oder Benutzern. Jede Entität verfügt über spezifische Eigenschaften, die individuell an die Anforderungen des Labors angepasst werden können. Die zentrale Pflege der Entitäten in iLES ermöglicht eine konsistente

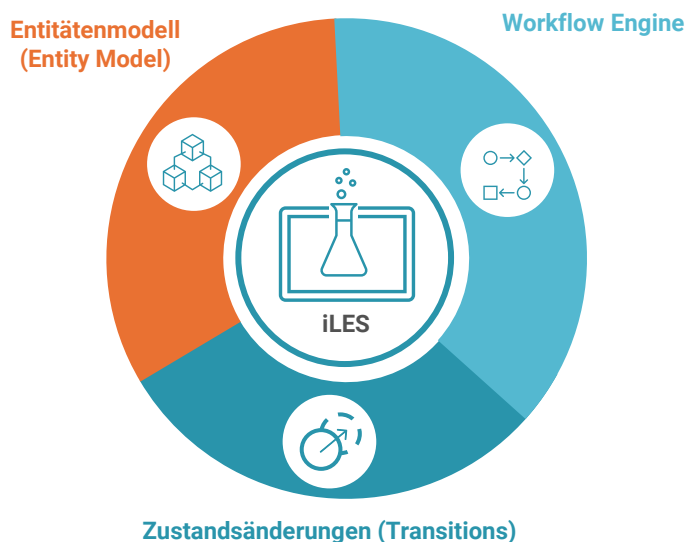




Verwaltung und gewährleistet, dass sich die Plattform flexibel an veränderte Anforderungen anpassen kann. Neue Eigenschaften können jederzeit ergänzt werden, um den langfristigen Anforderungen eines Labors gerecht zu werden.

Die Workflow-Engine

Die Workflow-Engine dient als zentrales Steuerungselement, das die Entitäten miteinander verbindet. Sie ermöglicht die Modellierung und Automatisierung von Prozessen, die in Laboren häufig komplex und variabel sind. Dabei werden alle Arbeitsschritte und Entscheidungen durch definierte Workflows gesteuert, die individuell konfiguriert werden können. Dies sorgt für Transparenz, Effizienz und Fehlerreduktion, da der gesamte Prozess klar strukturiert und nachvollziehbar ist.



Transitions (Zustandsänderungen)

Transitions beschreiben die Zustandsänderungen von Entitäten innerhalb eines Prozesses. Objekte in der realen Welt verändern sich kontinuierlich – beispielsweise kann eine Probe in verschiedenen Bearbeitungsstadien sein oder ein Auftrag abgeschlossen werden. Transitions definieren dabei den Weg von einem Zustand zum nächsten und stellen sicher, dass alle Änderungen systematisch und regelbasiert erfolgen.

Welche Vorteile hat diese Art der Architektur?

Die Architektur der iLES-Plattform ist so konzipiert, dass sie maximale Flexibilität und Interoperabilität ermöglicht. Durch die Kombination des Entitätenmodells, der Workflow-Engine und der Transitions können selbst die unterschiedlichsten Abläufe innerhalb eines einzigen Systems abgebildet werden.

Dieser Ansatz hebt die traditionellen Grenzen zwischen verschiedenen Systemtypen wie **ELN (Electronic Lab Notebook)**, **DMS (Document Management System)**, **LIMS (Laboratory Information Management System)** und **LES (Laboratory Execution System)** auf. Statt isolierter Insellösungen bietet iLES eine zentrale Plattform, die sämtliche Laborprozesse integriert und nahtlos miteinander verbindet.

Dank dieser einheitlichen Struktur können Labore:

Systemübergreifende Workflows realisieren: Prozesse, die normalerweise mehrere spezialisierte Systeme erfordern, lassen sich in iLES in einer durchgängigen Umgebung abbilden.

Komplexität reduzieren: Die Notwendigkeit, Daten zwischen verschiedenen Systemen zu synchronisieren oder Schnittstellen zu verwalten, entfällt.

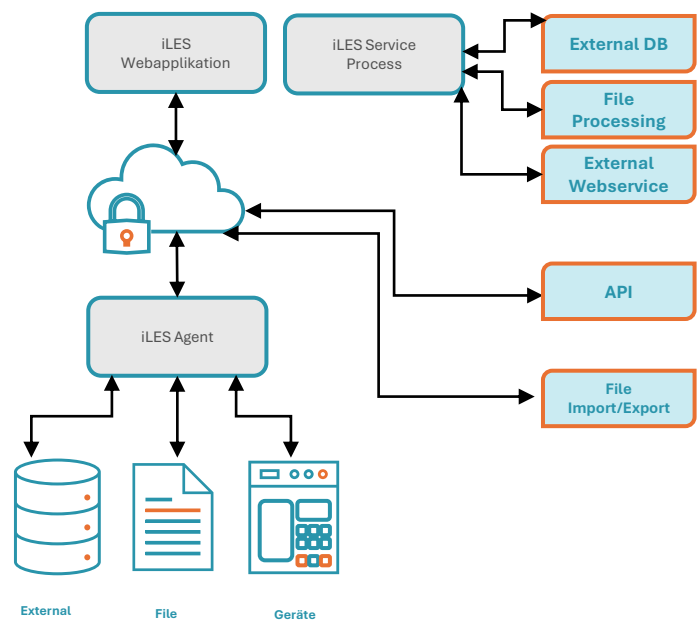
Effizienz steigern: Durch die Bündelung aller Funktionen in einem einzigen System werden redundante Arbeitsschritte vermieden und der Fokus auf die tatsächliche Laborarbeit gelegt.

Zukunftssicherheit gewährleisten: Die flexible Architektur erlaubt es, neue Anforderungen und Prozesse ohne zusätzliche Systeme oder kostspielige Anpassungen umzusetzen.

Mit **LABbase powered by iLES** wird eine völlig neue Perspektive auf Laborsysteme möglich: Statt fragmentierter Lösungen bietet die Plattform eine kohärente Umgebung, in der Daten, Prozesse und Workflows harmonisch zusammenarbeiten. Dadurch wird die Grundlage für eine effizientere, transparentere und zukunftssichere Labororganisation geschaffen.

Schnittstellen & Integrationsmöglichkeiten

Die Integration von Geräten und Software ist essenziell, um Effizienz, Automatisierung und Datenintegrität in Laboren sicherzustellen. LABbase ermöglicht sowohl uni- als auch bidirektionale Anbindungen von Laborgeräten über unterschiedliche Schnittstellen, wodurch Daten automatisiert erfasst und ohne manuelle Eingriffe weiterverarbeitet werden können. Zusätzlich werden Schnittstellen zu gängiger Labor- und ERP-Softwareangeboten, was eine reibungslose Kommunikation zwischen verschiedenen Systemen gewährleistet. So können Daten zentral verfügbar gemacht und redundante Arbeitsschritte vermieden werden.



Mit diesen Möglichkeiten trägt **LABbase** entscheidend dazu bei, die Digitalisierung und Automatisierung im Labor voranzutreiben.

Flexible Bereitstellungsoptionen

Um unseren Kunden auch bei den Bereitstellungsoptionen die größtmögliche Flexibilität zu bieten, kann LABbase powered by iLES in folgenden Varianten bereitgestellt werden.



SaaS

Lizenzen im Abonnement, GUS LAB kümmert sich um die Wartung des Servers und des Systems.



Cloud

Der Server befindet sich in einer von Ihnen betriebenen Cloud, Sie erwerben die Lizenzen einmalig



On -Premise

Sie installieren das System als on- premise Lösung auf Servern bei Ihnen im Haus und kümmern sich eigenständig um die Wartung (ähnlich wie beim Cloud- Ansatz), die Lizenzen werden einmalig erworben.

LIMS – Einführung leicht gemacht: Das Starter- und Upgradepaket.

Bereitstellung des LABbase-Verticals in einer Azure-Umgebung



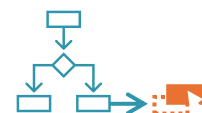
Beinhaltet den Zugriff auf das LABbase-Vertical für 5 namentlich benannte User. Die Azure-Umgebung steht für 1 Jahr zur Verfügung. All dort realisierten Konfigurationen, bilden die Basis für das weitere Änderungen.

Migration der Stammdaten



Um die bestehenden Stammdaten in das neue System zu überführen, müssen diese in geeigneter Struktur vorliegen. Hierbei bieten wir Ihnen eine entsprechende Unterstützung an, um Ihre Stammdaten automatisiert in der entsprechenden Struktur aus dem bestehenden System zu exportieren.

Workshop, Konfiguration und Training



Im Rahmen des Workshops geht es um das Kennenlernen des Systems und es kann bereits mit der Gap-Analyse begonnen werden. Anhand der Gap-Analyse können bereits erste spezifische Anforderungen konfiguriert werden. Im Training können Key-User, oder auch Admins im Umgang mit dem System geschult werden.